Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950199
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Bennostraße 25
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oberlößnitz * 93/6
Bauwerksname	Haus Eisold

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Winzerhaus, später Wohnhaus, mit Nebengebäude und Toranlage; Haupthaus mit Putzfassade und Krüppelwalmdach, zur Straße mittiger Dachausbau mit vierseitiger Kuppel, bemerkenswerter Bau der Lößnitz, genannt nach dem Privatier Arthur Eisold, der das Gebäude 1894 erwarb und umbauen ließ, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Haus Eisold, genannt nach dem Privatier Arthur Eisold, der das Gebäude 1894 erwarb und umbauen ließ. Zweigeschossiges Wohnhaus, ein ehemaliges Winzerhaus, über rechteckigem Grundriss, die Traufseite nahe der Straßenflucht. Fünfachsige, regelmäßig gebildete Front. Krüppelwalmdach, zur Straße mittiger Dachausbau mit vierseitiger Kuppel, begleitet von zwei Gauben. In der Wetterfahne die Datierung 1894. Ein Putzbau mit Sandsteineinfassungen der Fenster. Das Ziegeldach mit Ziersteinen im First und auf den Gauben. Kleiner gewölbter Keller. Eingeschossiges Nebengebäude, Fachwerk. Dort großer gewölbter Keller. (Ein weiteres Nebengebäude verfallen.) Zwei hohe Sandsteintorpfeiler mit Decksteinen.

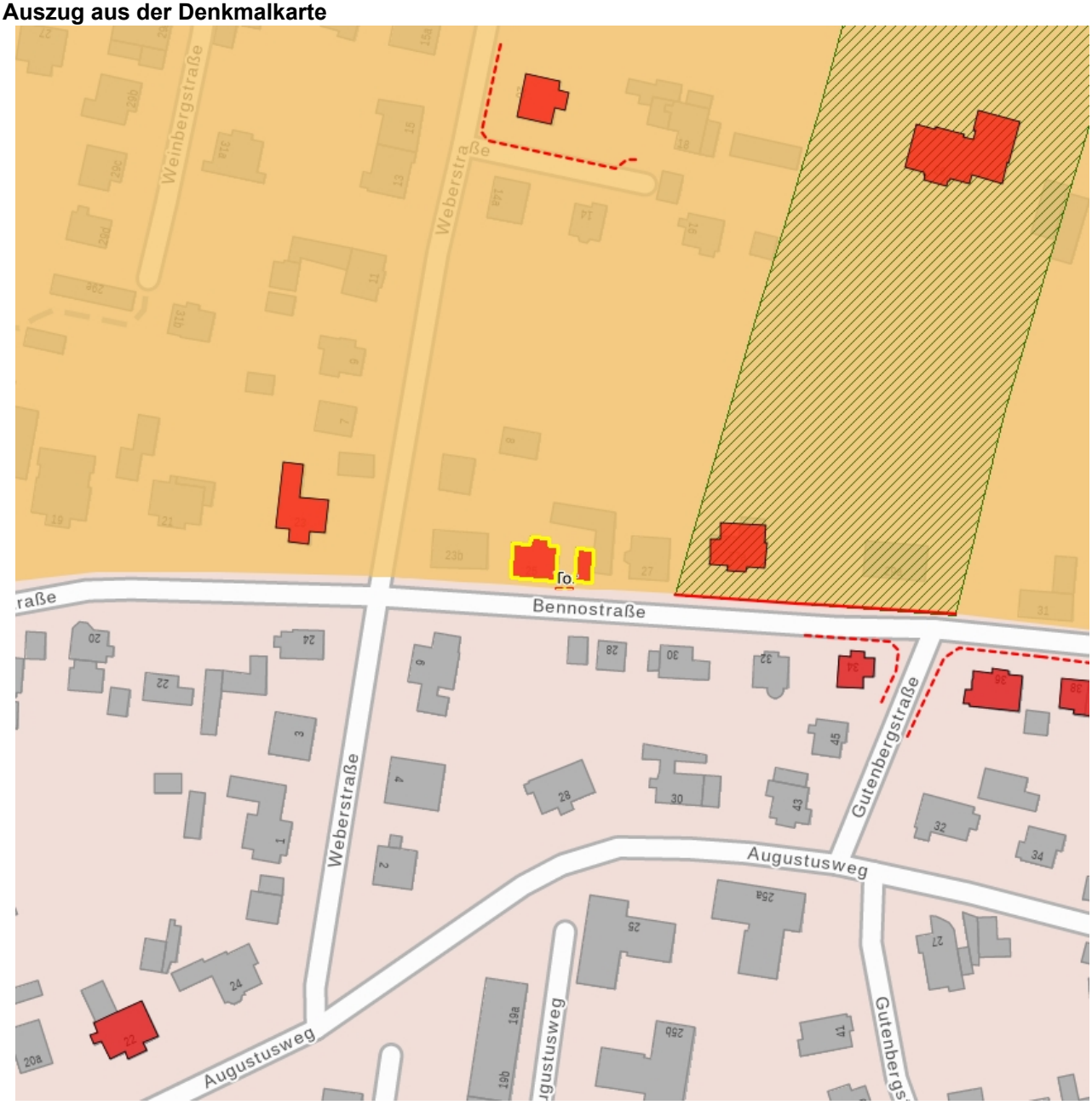
Erbaut zwischen 1730 und 1740, das heutige Aussehen vom Umbau 1894 geprägt. Das Nebengebäude von 1851. 1999 Abschluss der letzten Instandsetzung und Sanierung.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	um 1730/1740 (Winzerhaus); prägender Umbau bez. 1894 (Winzerhaus); 1851 (Nebengebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 718 583**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Wohnhaus mit Nebengebäuden, Toranlage und Pforte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.